



Medienmitteilung 15. Sept. 2015

## **Vergabeverfahren Arealentwicklung Warmbächliweg**

### **Angebot von sechs gemeinnützigen Bauträgern eingereicht**

Mitte Mai 2015 hat der Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik der Stadt Bern das Vergabeverfahren der sechs Baufelder auf dem Areal KVA Warmbächli an gemeinnützige Bauträgerschaften gestartet. Unter der Koordination des Regionalverbandes Wohnbaugenossenschaften Bern-Solothurn haben sich sechs bauwillige gemeinnützige Bauträger zu einer Entwicklungs- und Realisierungsträgerschaft zusammengefunden. Heute (15.9.2015) wird das koordinierte Baurechts- Angebot für das gesamte Warmbächli- Areal eingereicht.

Der Regionalverband stellt mit grosser Genugtuung fest, dass auch in Bern die gemeinnützigen Bauträger parat sind, den gemeinnützigen Wohnungsbau voranzutreiben, wenn sich geeignete Chancen dafür bieten.

Im Rahmen des Koordinationsprozesses wurden die umfangreichen Planungsgrundlagen, die auf dem Siegerprojektes STRAWBERRY FIELDS basieren, sowie alle weiteren vergaberelevanten Unterlagen wie Baurechtsvertragsentwurf, Organisationsreglemente, Vorgehens- und Terminprogramme gesichtet, gewürdigt und auf ihre Umsetzbarkeit für den gemeinnützigen und kostengünstigen Wohnungsbau geprüft.

Das eingereichte Gesamtangebot besteht aus den sechs Einzel- Angeboten mit einem Verteilschlüssel der Wohn- und Gewerbeflächen mit den dazugehörigen Baurechtsangeboten pro Baufeld sowie dem Vorschlag eines Infrastruktur- Kostenteilers zwischen den Baurechtsnehmern und der Grundeigentümerin.

### **Vielfältige gemeinnützige Bauträgerschaft**

Die sechs gemeinnützigen Bauträger widerspiegeln die Vielfalt gemeinnütziger Wohnbautätigkeit in Bern. Vertreten sind neben den traditionellen Genossenschaften (Eisenbahner Baugenossenschaft, BG Brünen-Eichholz, Fambau, BG Aare) auch die gemeinnützige Aktengesellschaft npg sowie die neugegründete Wohnbaugenossenschaft Warmbächli. Letztere hat sich speziell im Hinblick auf die Umnutzung des bestehenden Gebäudes O2 formiert.

Die Bauträger versprechen dank der Vielfalt der Tätigkeitsprofile ein lebendiges und sozial gemischtes Wohnquartier, das Wohnungen und für verschiedenste Bedürfnisse wie auch für neue Wohnformen anbieten kann.

Die Bauträger haben sich gemeinsam auf folgende Baufeld-Zuteilungen geeinigt:

- O1 Eisenbahner Baugenossenschaft Bern
- O2 Wohnbaugenossenschaft Warmbächli
- O3 Fambau Genossenschaft
- U1 Baugenossenschaft Aare Bern
- U2 npg AG für nachhaltiges Bauen
- U3 Baugenossenschaft Brünen-Eichholz

### **Weiteres Vorgehen**

Der Regionalverband und die beteiligten Bauträger hoffen auf einen raschen Entscheid der Vergabebehörde. Sie sind bereit, als Gruppe die anstehende Bereinigung der Planungsgrundlagen gemeinsam mit der Stadt an die Hand zu nehmen und die nächsten Schritte Richtung Projektwettbewerbe engagiert, professionell und rasch umzusetzen.

Jürg Sollberger, 031 359 31 19, 078 662 53 38  
Präsident Regionalverband Bern- Solothurn, Wohnbaugenossenschaften Schweiz